

# Allgemeines Journal der Uhrmacherkunst.

Organ des  
Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.

Nr. 4.

Halle, den 15. Februar 1902.

27. Jahrgang.

Alle **Verbandsangelegenheiten** betreffende Mitteilungen sind an den Vorsitzenden des Central-Verbandes, Kollegen **Rob. Freygang** in Leipzig, Johannisplatz 24, zu richten.

Alle für die Expedition bestimmten Geld-, Brief- und Inseratensendungen, ferner **Abonnementsbestellungen** sind stets zu adressieren an die Expedition des „Allgemeinen Journals der Uhrmacherkunst“, **Wilhelm Knapp** in **Halle a. S.**

**Inhalt:** Central-Verband. — Rüttelt euch auf! — Aus Deutsch-Westafrika. — Gewerbliche Rechtsfragen. — Rechenschlagwerk mit geräuschloser Sperrung. — Elektrische Aufziehvorrichtung für Uhren. — Neuheiten. — Aus Laden und Werkstatt. — Mitteilungen aus den deutschen Handwerkskammern. — Innungs- und Vereinsnachrichten. — Verschiedenes. — Frage- und Antwortkasten. — Anzeigen.

**Kollegen, an deren Wohnort ein Verein nicht besteht, finden Aufnahme als Einzelmitglieder bei Unterverbänden. Meldungen sind zu richten an den Vorsitzenden, Kollegen Rob. Freygang in Leipzig, Johannisplatz 24.**

## Central-Verband.

Mit Gegenwärtigem gestattet sich der ergebenst unterzeichnete Vorstand, diejenigen löblichen **Uhrmacher-Innungen** und **Vereine**, die dem Central-Verband der Deutschen Uhrmacher noch nicht angehören, zum Beitritt höflichst einzuladen. Wir halten es für unsere Pflicht, diese höfliche Einladung zu erlassen, und bitten wir von derselben Gebrauch zu machen. Der Central-Verband der Deutschen Uhrmacher, der auf eine 25jährige Thätigkeit zurückblickt, glaubt die beste Gewähr zu bieten, eine weitere Organisation erfolgreich zu betreiben. Die neue Handwerkerordnung, die so vieles bietet, wird dem Central-Verband in seinen Bestrebungen zu Hilfe kommen. Je grösser der Verband wird, je mehr ihm Innungen und Vereine angehören, desto grösser und erfolgreicher wird seine Thätigkeit und seine Wirksamkeit sein. Wir ersuchen die Kollegen, unserer Einladung Beachtung zu schenken und den Beitritt zu dem Central-Verband bewirken zu wollen. Denjenigen Kollegen, welchen es infolge ihres Wohnortes versagt ist, einem Verein oder einer Innung anzugehören, können sich als Einzelmitglieder bei den nächstliegenden Vereinen, Innungen oder Unterverbänden melden. Zu weiteren Erklärungen ist der Vorstand immer gern erbötig. Im Anschluss machen wir gleich die hochehrwürdige Mitteilung, dass die neu gegründete **Innung für Sachsen-Weimar** den Anschluss an den Central-Verband genehmigt bekommen und auch bewirkt hat. Auch ist der Beschluss gefasst, **jedem Mitglied das Verbandsorgan** aus den Mitteln der Innung zuzustellen. Wir **begrüssen die neue Innung** und **jedes einzelne Mitglied** derselben auf das **herzlichste** im **Central-Verband** und beglückwünschen die Innung zu dem Beschluss, das Verbandsorgan betreffend. Ebenso hat der **Bezirksverein Chemnitz i. Sachs.** in seiner diesjährigen Hauptversammlung den **einstimmigen** Beschluss gefasst, für **alle Mitglieder** auf das **Verbandsorgan** zu abonnieren. Auch den **Verein Chemnitz** beglückwünschen wir zu dem erfreulichen Beschluss. Wir hoffen, dass derartige Beschlüsse weitere Nachahmung in Vereinen und Innungen finden mögen.

Ein hochverdienter, allgemein geachteter Mann, der Herr Stadtrat Gustav Gessner, Graveur in Glashütte, beging am 5. d. M. mit seiner Frau Gemahlin das Fest der silbernen Hochzeit. Die nahen Beziehungen, in welchen der Jubilar, in seiner Eigenschaft als Mitglied des Aufsichtsrates der Deutschen Uhrmacherschule, zu dem Central-Verband steht, veranlassen uns, dem Jubelpaar die Glückwünsche des Central-Verbandes telegraphisch zu übermitteln. Demungeachtet erneuern wir die Glückwünsche auch nochmals an dieser Stelle. Möge dem Jubelpaar allezeit Glück und eine gute Gesundheit beschieden sein.

Den werten Mitgliedern des Central-Verbandes, wie überhaupt allen Kollegen wollen wir hierdurch in Erinnerung bringen, dass das An- und Abmelden der Lehrlinge in der Stammrolle bei den Handwerkskammern oder bei den sonst damit Beauftragten bis 1. April bewirkt werden muss. Die Versäumnis dieser gesetzlichen Vorschrift zieht Ordnungsstrafen nach sich.

Einige Klagen über die unregelmässige Zustellung des Verbandsorgans veranlassen uns, bekannt zu geben, dass die Beschwerden bei der Postdirektion oder Oberpostdirektion des Wohnortes einzubringen sind. Sobald die Adressen richtig angegeben wurden, liegt die Schuld nur an den Postorten, in denen das Organ zur Austragung gelangen soll. Eine energische Beschwerde bei den oben angeführten Aemtern wird die regelmässige Bestellung herbeiführen.

An Mitglieder-Beiträgen für das Jahr 1902 gingen ein: durch den Koll. K. Soltwedel in Mölln für den Verein im Herzogtum Lauenburg 12 Mk., durch den Koll. G. Jordan, Nordhausen, für den Verein Nordhausen 10 Mk., durch den Kollegen Otto Rus, Wiesbaden, für den Verein Wiesbaden 10 Mk., worüber wir hierdurch quittieren. Die Mitgliederkarten gingen in den drei Fällen als Gegenquittung ab.

Mit kollegialischem Gruss

**Der Vorstand des Central-Verbandes der Deutschen Uhrmacher.**

Vorsitzender: Rob. Freygang.

